

Buchstabensuppe



Steckbrief

Lernbereich

Lernen/Üben

Grobziel im Lehrplan

Mit dem Computer spielerisch umgehen

Zielsetzung

Buchstaben erkennen und diese richtig zuordnen

Maus bedienen und das vorgegebene Werkzeug im Programm benutzen

Autorin

Susanne Roth Genovese

ICT-Voraussetzungen

Mausbedienung, Mausführung, Werkzeuge aus der Toolbox: Farbauswahl, Farbfüller

Software

Textverarbeitungsprogramm, Zeichnungsprogramm

Zeitbedarf

3 Lektionen Buchstaben kennenlernen

5–10 Minuten Arbeit am Computer

Zusatzmaterial

Buchstabenvorlagen



Einführung

- Erkennen und zuordnen von Buchstaben.
- Spielerischen Umgang mit diesen Buchstaben pflegen.
- Buchstaben des eigenen Namens kennen.
- Handhabung der Werkzeuge im Zeichnungsprogramm üben.

Umsetzung

- Die Kinder schreiben ihre Namen mit Hilfe der Tastatur.
- Sie färben die nötigen Buchstaben ein.
- Das fertige Arbeitsblatt wird ausgedruckt und von jedem Kind weiter bearbeitet.

Reflexion

- Die Namensbilder werden besprochen und aufgehängt.

Buchstabensuppe



Buchstabensuppe



Lektion	Sozialform Arbeitsform Tätigkeit der Kinder	Durchführung, Ablauf der Lektionen	Medien Material
1	K oder HK	Die Kinder greifen in einen Sack, in dem sich viele Buchstaben befinden. Sie benennen den Inhalt: Der Oberbegriff «Buchstaben» sollte genannt werden. Danach sortieren die Kinder die Buchstaben, indem sie die gleichen zueinanderlegen. Die Kinder versuchen nun ihren Namen mit den nötigen Buchstaben zu legen. Nachher wird verglichen: Welche Kinder benötigen gleiche Buchstaben, wer benötigt mehrere gleiche Buchstaben im eigenen Namen?	Moosgummi- oder andere Buchstaben
	E	Jedes Kind sucht in Zeitungen nach seinem Anfangsbuchstaben oder allen Buchstaben aus seinem Namen. Es schneidet diese aus und klebt sie frei auf ein Blatt.	Zeitungen, Schere, Papier, Leim
2	E	Zu Beginn wird nochmals der eigene Name mit Buchstaben gelegt. Die Kinder erhalten ihren Anfangsbuchstaben auf einem A3-Blatt. Dieser wird mit Farbstift nachgefahren. Auf der hinteren Seite des Blattes steht der ganze Name des Kindes. Dem Namen wird ebenfalls nachgefahren. Dasselbe ist auch an der Wandtafel möglich. Jedes Kind schreibt seinen Namen jetzt an die Wandtafel oder auf ein Blatt Papier. Es kann ihn frei- oder auch abschreiben.	A3-Blätter mit Anfangsbuch- staben der Kinder, Farbstift, Wandtafel, Kreide, Farb- stift, Papier
10' im FS	G2	Die Kinder arbeiten zu zweit am Computer. Das Arbeitsblatt ist bereits geöffnet, sodass die Kinder direkt beginnen können. Das erste Kind schreibt zuerst seinen Namen in das vorbereitete Kästchen. Danach wählt es eine Farbe aus, klickt den Farbfüller an und färbt die für seinen Namen benötigten Buchstaben einen nach dem anderen ein. Es kann alle Buchstaben mit derselben Farbe ausfüllen oder die Farbe jedes Mal wechseln. Das zweite Kind hilft mit. Die Mausführung bleibt aber beim ersten Kind. Jetzt werden die Rollen gewechselt. Am Schluss kontrolliert die Kindergartenlehrperson die Arbeit und druckt das entstandene farbige Arbeitsblatt aus.	Computer
3	E	Die bei der letzten Gruppenarbeit entstandenen Arbeitsblätter werden an die Kinder verteilt. Jedes schneidet seine eingefärbten Buchstaben möglichst exakt aus. Danach legt es diese in der richtigen Reihenfolge auf das vorbereitete A4-Blatt und kontrolliert das Ergebnis anhand des vorgegebenen Namens unten auf dem Arbeitsblatt. Nun kontrolliert auch die Kindergartenlehrperson, ob der Name richtig gelegt worden ist. Zum Schluss klebt das Kind den Namen auf und schreibt seinen Namen noch einige Male kreuz und quer auf das Blatt. Das nun entstandene Werk kann auf vielfältige Weise genutzt werden (siehe Tipps).	Fertiges Arbeitsblatt, Schere, Leim, A4-Blätter, Farbstifte

K = Arbeit mit der ganzen Klasse, G = Gruppenarbeit mit Anzahl Personen, E = Einzelarbeit, HK = Halbklass, FS = Freispiel

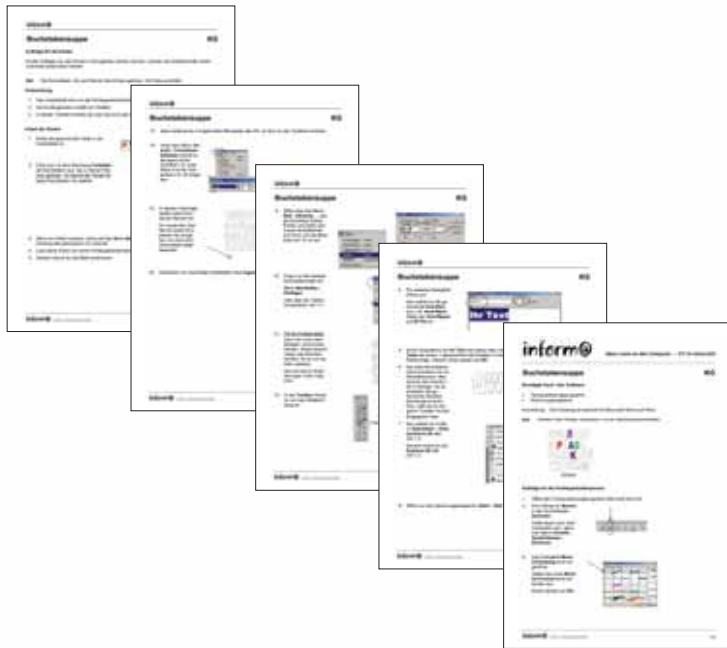


Arbeitsanleitungen

Die Vorlagen können als PDF oder im DOC-Format auf der Internetseite des Kantonalen Lehrmittelverlags St.Gallen heruntergeladen werden.

Download:

www.lehrmittelverlag.ch/downloads → Rubrik: inform@



Zusatzmaterial



Vorlage im Internet

Hinweise für die benachbarte Stufe

Das Arbeitsblatt kann für die erste Klasse übernommen werden. Es eignet sich zum Üben eines neu eingeführten Buchstabens.

Anstelle des Namens werden beliebige Wörter eingefügt, die das Kind lesen und schreiben kann.

Tipps

Es ist hilfreich, wenn die Kinder vorgängig im Paint den Umgang mit der Farbpalette und dem Farbfüller üben.

Zur Vereinfachung kann im Arbeitsblatt nur der Anfangsbuchstabe des Namens versteckt werden, dafür mehrere Male.

Als Erschwerung kann jeder Buchstabe des Namens mehrmals im Arbeitsblatt vorhanden sein.

Man könnte auch mit Gross- und Kleinbuchstaben arbeiten.

Das fertige Arbeitsblatt wird farbig ausgedruckt, kann danach z.B. als Geschenkpapier, als Deckblatt für Ordner oder Heft, zum Falten oder für eine andere Bastelarbeits verwendet werden.

Bei der Variante mit Ausschneiden und richtigem Aufkleben der Buchstaben zum Namen könnte als Erweiterung ein Personalblatt gestaltet werden (zeichnen oder aufkleben von Lieblingessen, Spielzeug, Farbe ...).

Weiterführende Ideen:

- eine Buchstabensuppe kochen
- Namenskartchen herstellen
- Stühle anschreiben